

Anlage 2: Zwischenevaluation des Kurses

Pflege

Medizin

(bitte ankreuzen)

- 5 Zunächst Reflexion der letzten Woche, noch Fragen usw. Teamprozess:
Stichworte:
Was sind meine Fähigkeiten im Team?
Wie sind Pflege und Ärzte voneinander abhängig?
Wie habe ich die Kommunikation im Team erlebt?
- 10 Wo habe ich Grenzen meiner Profession erlebt?

Zwischenevaluation:

- 15 Bitte gewichten Sie die Stationen, die bisher im Kurs unterrichtet wurden im Hinblick auf die Relevanz zur Teamarbeit (1 = sehr wichtig für Lerneffekt im Team bis 5 = von den Stationen bisher am unwichtigsten)

- 20
1. Visitenttraining Depression
 2. Schwieriger Patient
 3. Demenz
 4. Schlaganfall
 5. Alkoholdelir

- 25 Was fehlte mir bisher im Wahlfach Team:

Was wünsche ich mir (Themen, Lehrmethoden, Materialien)

- 30 Was hat mich besonders berührt / zum Denken angeregt?

Anlage 3: OSCE Checklisten

Station Nr.: 1 Unklare Bewusstseinsstörung

Nr.	Bewertungskriterium	
1	<i>Team sammelt gemeinsam Informationen zur Situation in einem der Situation angepassten Tempo (z. B. komatöse Bewusstseinslage; Vitalwerte; wahrscheinliche Ursache: Suizidversuch)</i>	
2	<i>Offene und/oder geschlossene Fragen werden von Pflege und Arzt gestellt</i>	
3	<i>Es werden Aufgaben und Verantwortlichkeiten entsprechend der Berufe/Expertise verteilt (z. B. Pflege Vitalwerte; Diagnostik: Arzt)</i>	
4	<i>Es wird effektiv kommuniziert (Kurze Instruktionen; klarer Adressat; klare Aufgabe)</i>	
5	<i>Im diagnostischen Work-up zeigt das Team eine Priorisierung der Aufgaben (z. B. Untersuchung/Vitalzeichen vor Therapie wie Magenspülung o.a.)</i>	
6	Team leitet diagnostische und therapeutische Maßnahmen entsprechend Vorwissen ein;	
7	Team hält Zeitrahmen ein	
8	Team analysiert in der Feedbackrunde Stärken, Schwächen und Grenzen auf Situation bezogen	
9	Teammitglieder differenzieren in der Feedbackrunde zwischen Ich, Wir und Aufgabe (TZI)	
10	Gesamteindruck	
Summe		

5 **Obligatorischer Freitext des Prüfers: jeweils Rückseite**

Station Nr.: 2 Herzkreislaufstillstand

Nr.	Bewertungskriterium	
1	<i>Informationsaufnahme und Informationsweitergabe in einem der Situation angepassten Tempo (Pfleger setzt Notruf an Arzt ab, der gleich kommt und beginnt, Informationen zu sammeln)</i>	
2	<i>Formulierung von Fragen und Angaben ist knapp und präzise</i>	
3	<i>Aufgaben und Verantwortlichkeiten werden entsprechend der Berufe /Expertise verteilt und effektiv kommuniziert (klarer Adressat)</i>	
4	<i>Team leitet diagnostische und therapeutische Maßnahmen entsprechend nach dem Vorwissen ein (z. B. Team kann Defi. bedienen)</i>	
5	<i>Im Arbeitsablauf zeigt das Team eine Priorisierung der Aufgaben (hier: Lebenszeichen; Mundkontrolle; Atmung, Wiederbelebung; Anwendung des AED)</i>	
6	<i>Der Einzelne arbeitet interaktiv – berücksichtigt die Aktionen der anderen und passt seine Aktivitäten sinnvoll an</i>	
7	<i>Team hält Zeitrahmen ein (Max. 10 Minuten)</i>	
8	Team analysiert in der Feedbackrunde (Max. 5 Minuten) Stärken, Schwächen und Grenzen auf Situation bezogen	
9	Team / Einzelner differenziert in der Feedbackrunde zwischen Ich, Wir und Aufgabe (TZI)	
10	<i>Gesamteindruck</i>	
Summe		

Station Nr.: 3 Schwieriger Patient / drogeninduzierte Psychose

Nr.	Bewertungskriterium	
1	<i>Team sammelt gemeinsam Informationen der Situation in einem angepasstem Tempo (z. B. welche Erkrankung liegt vor, welche Medikamente, welche Symptome)</i>	
2	<i>Offene und/oder geschlossene Fragen werden von Pflege und Arzt gestellt</i>	
3	<i>Es werden Aufgaben und Verantwortlichkeiten entsprechend der Berufe klar verteilt (z. B. Pflege beruhigend, Arzt deeskaliert)</i>	
4	<i>Es wird effektiv kommuniziert (klarer Adressat; aktives Zuhören; Non-verbale Kommunikation wird eingesetzt)</i>	
5	<i>Team behandelt die Störung vorrangig und setzt Deeskalationstechniken gezielt ein (Eigenschutz/Distanzierung vor Patient in dem Fall!)</i>	
6	<i>Team geht in Feedback respektvoll miteinander um; konstruktive Kritik (z. B. was war gut/schlecht, was könnten wir besser machen)</i>	
7	<i>Team hält trotz Zeitdruck und schwieriger Situation Zeitrahmen ein und versucht, Ziel zu erreichen, den Patienten zu Therapie zu motivieren</i>	
8	<i>Team analysiert in der Feedbackrunde Schwächen, Fehler und Zusammenarbeit</i>	
9	<i>Team/Einzeln differenziert in der Feedbackrunde zwischen Ich, Wir und Aufgabe (TZI)</i>	
10	<i>Gesamteindruck</i>	

Station Nr.: 4 Falsche Medikamentengabe

Nr.	Bewertungskriterium	
1	<i>Informationsweitergabe und Informationsaufnahme innerhalb des Teams sind der Situation angepasst</i>	
2	<i>Die Berufsgruppen hören sich gegenseitig aktiv zu; gehen im Team respektvoll miteinander um</i>	
3	<i>Aufgaben und Verantwortlichkeiten werden entsprechend der Berufe /Expertise verteilt und effektiv kommuniziert (klarer Adressat)</i>	
4	<i>Team macht mindestens einen konstruktiven Vorschlag entsprechend nach Berufsrollen und Expertise</i>	
5	<i>In der Analyse Arbeitsablauf zeigt das Team eine Priorisierung der Aufgaben</i>	
6	<i>Der Einzelne arbeitet interaktiv – berücksichtigt die Aktionen der anderen und passt seine Aktivitäten sinnvoll an</i>	
7	<i>Das Team berücksichtigt in der Runde das Problem des Arbeitens/Teamkommunikation unter Zeitdruck</i>	
8	Team analysiert in der Feedbackrunde Stärken, Schwächen und Grenzen auf Situation bezogen	
9	Team / Einzelner differenziert in der Feedbackrunde zwischen Ich, Wir und Aufgabe (TZI)	
10	Gesamteindruck	

SUMME: